Politische Gemeinde Ennetmoos
Schulgemeinde Ennetmoos
Katholische Kirchgemeinde Ennetmoos

Einladung zu den ordentlichen Herbstgemeindeversammlungen

Freitag, 21. November 2008
20.00 Uhr
Mehrzweckanlage St. Jakob

Freiwilliges Engagement gehört zu den wichtigsten Grundpfeilern unserer Milizdemokratie. Als Dank und Anerkennung der ehrenamtlichen und freiwilligen Arbeit in der Gemeinde, im Verein oder in der Nachbarschaft offeriert die Gemeinde Ennetmoos **ab 19.00 Uhr** einen **Volksapéro** im **Foyer der Mehrzweckanlage St. Jakob**.

Die detaillierten Voranschläge und die Unterlagen zu den übrigen Sachgeschäften liegen in der Gemeindeverwaltung zuhanden der Stimmberechtigten ab Mittwoch, 22. Oktober 2008 auf.

Die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind freundlich eingeladen, an den Versammlungen teilzunehmen.

Ennetmoos, im Oktober 2008

Gemeinderat Ennetmoos
Schulrat Ennetmoos
Kirchenrat Ennetmoos

Politische Gemeinde

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Finanz- und Rechnungswesen

2.1 Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2009
- Laufende Rechnung
- Investitionsrechnung

2.2 Festsetzung des Steuerfusses für 2009

2.3 Gewährung eines Steuerrabattes für 2009

Schulgemeinde

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Musikschule

Antrag des Schulrates auf erweiterte finanzielle Unterstützung

3. Finanz- und Rechnungswesen:

3.1 Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2009
- Laufende Rechnung
- Investitionsrechnung

3.2 Festsetzung des Steuerfusses für 2009

3.3 Gewährung eines Steuerrabattes für 2009

Katholische Kirchgemeinde

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Präsentation Baukostenabrechnung

Umgebungsgestaltung Kirche St. Jakob

3. Finanz- und Rechnungswesen

3.1 Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2009

3.2 Festsetzung des Steuerfusses für 2009

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Voranschlag 2009 ist wiederum als Zusammenfassung gestaltet. Der Detailvoranschlag steht Ihnen wie üblich in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Der Gemeinderat nimmt zum Voranschlag 2009 wie folgt Stellung:

Laufende Rechnung

Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 2'854'815.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 2'982'064.00 schliesst der Voranschlag für das Jahr 2009 bei der Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 127'249.00 ab. Beim Budget für das Jahr 2008 resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 92'074.00.

Das Budget 2009 wird hauptsächlich durch die Auflösung der Rückstellung von Fr. 120'000.00 für den geplanten Steuerrabatt und durch den Mehraufwand infolge höherer Beiträge an die Spitex Nidwalden geprägt.

Wesentliche Abweichungen zum Vorjahr in den einzelnen Bereichen kommentieren wir wie folgt:

Exekutive
- Die Sitzungsgelder wurden mit dem neuen Ansatz von Fr. 50.00 berechnet (Vorbehalt Landratsbeschluss).

Verwaltung
- Auf den 1. Januar 2009 werden die Löhne insgesamt um 4.75 % angehoben. Mit Vorbehalt des notwendigen Landratsbeschlusses vollzieht der Gemeinderat die beiden kantonalen Lohnerhöhungen vom Sommer 2008 und gemäss Budget 2009.
- Der Einschätzer für Selbständigerwerbende Franz Odermatt sowie Armin Bucher, Siedlungsentwässerung, beenden ihr Engagement für die Gemeinde Ennetmoos, was sich bei den Lohnkosten auswirkt. Die Schulschreiberin und -sekretärin werden neu von der Schulgemeinde entschädigt.

Verwaltungsliegenschaften
- Aufgrund des aktuellen Ölpreises muss mit höheren Heizkosten gerechnet werden.
- Die Unterhaltskosten Wohnungen und Gebäude werden neu für das Verwaltungsvermögen und Finanzvermögen separat ausgewiesen.

Feuerwehr
- Das Budget der Feuerwehr entspricht den Vorjahren. Es sind keine ausserordentlichen Anschaffungen geplant.

Kulturförderung
- Wieder ins Budget aufgenommen wurde der Betrag von Fr. 5'500.00 für die Jungbürgerfeier, die neu zusammen mit der Gemeinde Stans stattfinden soll.
- Neue Kontierung Jugendraum. Die Politische Gemeinde übernimmt die Hauptverantwortung für den Jugendraum. Die Kirchgemeinde leistet einen Beitrag von 50 % an die Betriebskosten, max. Fr. 7'000.00.

Ambulante Krankenpflege Spitex
- Beim Beitrag an die Spitex muss insbesondere infolge der gestiegenen Nachfrage mit höheren Kosten gerechnet werden.

Umwelt und Raumordnung
- Der Unterhalt der Kanalisationsleitungen von Fr. 150'000.00 wurde gemäss Unterhaltsplan der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) budgetiert.

- Die Kontos Unterhalt, Anschaffungen Robidog und der Ertrag aus der Hundesteuer werden neu in der Kontogruppe Anlagen und Wanderwege geführt, was die Mehrwertsteuerabrechnung in der Kontogruppe Abfallbeseitigung vereinfacht.

Ortsplanung
- Planungskosten gemäss gesetzlichem Auftrag für das Inventar der schützenswerten Bauten, das Inventar der kommunalen Naturobjekte sowie ein Siedlungsleitbild.

Finanzen und Steuern
- Die Gemeindesteuern wurden unter Berücksichtigung des Steuerertrags 2008, der Steuerentwicklung und den Auswirkungen des neuen Steuergesetzes berechnet.
- Beitrag vom Kanton für Steuerausfall Steuergesetzrevision 2008/2009 beträgt Fr. 28'000.00.
- Die Berechnungen zum Finanzausgleich beruhen auf Schätzungen der Finanzdirektion Nidwalden, wobei die Entwicklung beim Steuerertrag bis Ende August berücksichtigt wurde.
- Ertrag von Fr. 120'000.00 durch die Auflösung der Rückstellung Steuerrabatt.

Der Gemeinderat ist bestrebt, haushälterisch mit seinen knappen Finanzen umzugehen. Wichtig scheint uns vor allem neue Aufgaben und Leistungen zu hinterfragen, da es ungleich schwerer ist, bestehende Aufgaben und Leistungen abzubauen.

Investitionsrechnung

- Für die Leerung des Sammlers St. Jakob und für die Vorbereitung einer Ablagerungsstelle sind Fr. 80'000.00 budgetiert. Der Planungskredit von Fr. 200'000.00 für das Hochwasserschutzprojekt wird in die Investitionsrechnung 2009 übertragen.
- Die Nettoinvestitionszunahme beträgt Fr. 173'000.00.

Festsetzung des Steuerfusses

Der Voranschlag der Politischen Gemeinde wurde mit dem aktuellen Steuerfuss von 0.55 Einheiten berechnet.

Antrag
Steuerfuss für natürliche Personen auf 0.55 Einheiten festsetzen, resp. belassen.

Gewährung eines Steuerrabattes für 2009

Aufgrund der positiven Rechnungsabschlüsse der Vorjahre möchte der Gemeinderat gemäss Art. 3a Steuergesetz NW einen Steuerrabatt auf die Steuererträge 2009 gewähren.
Mit Blick auf die Finanzpläne der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde ist eine Senkung der Steuern nicht zu verantworten.

Antrag
Gemäss Art. 3a Steuergesetz NW gewährt die Politische Gemeinde einen Steuerrabatt von 0.06 Einheiten für das Steuerjahr 2009.

Politische Gemeinde
Voranschlag Laufende Rechnung 2009

LAUFENDE RECHNUNG	VORANSCHLAG 2009		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
T O T A L	**2'854'815.00**	**2'982'064.00**	**2'876'980.00**	**2'969'054.00**	**3'220'753.60**	**3'225'221.95**
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	**127'249.00**		**92'074.00**		**4'468.35**	
ALLGEMEINE VERWALTUNG	**927'900.00**	**431'800.00**	**906'280.00**	**416'300.00**	**854'911.35**	**461'182.90**
Legislative	17'500.00	0.00	17'500.00	0.00	6'558.65	0.00
Exekutive	169'500.00	30'000.00	95'200.00	23'300.00	86'436.05	21'102.50
Verwaltung	561'900.00	240'500.00	615'080.00	239'700.00	586'931.90	285'533.55
Verwaltungsliegenschaften	179'000.00	161'300.00	178'500.00	153'300.00	174'984.75	154'546.85
OEFFENTLICHE SICHERHEIT	**112'410.00**	**74'464.00**	**134'020.00**	**82'754.00**	**187'948.70**	**126'129.05**
Rechtspflege	15'500.00	2'000.00	13'500.00	2'000.00	12'067.60	4'050.00
Feuerwehr	84'410.00	62'464.00	94'020.00	60'454.00	65'517.15	64'469.20
Zivilschutz	12'000.00	10'000.00	26'000.00	20'300.00	110'363.95	57'609.85
Oelwehr	500.00	0.00	500.00	0.00	0.00	0.00
KULTUR UND FREIZEIT	**116'700.00**	**14'300.00**	**126'900.00**	**12'200.00**	**82'953.50**	**2'319.95**
Kulturförderung	82'600.00	1'800.00	98'800.00	4'700.00	68'352.15	2'319.95
Anlagen und Wanderwege	18'200.00	5'000.00	12'200.00	0.00	6'857.15	0.00
Sport und Freizeit	1'400.00	0.00	1'400.00	0.00	900.00	0.00
übrige Freizeitgestaltung	14'500.00	7'500.00	14'500.00	7'500.00	6'844.20	0.00
GESUNDHEIT	**158'200.00**	**0.00**	**108'250.00**	**0.00**	**87'403.95**	**0.00**
Ambulante Krankenpflege	153'200.00	0.00	103'250.00	0.00	84'723.95	0.00
Alkohol- und Drogenbekämpfung	5'000.00	0.00	5'000.00	0.00	2'680.00	0.00
SOZIALE WOHLFAHRT	**243'500.00**	**51'000.00**	**240'000.00**	**70'000.00**	**646'857.25**	**65'148.45**
Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00	0.00	397'560.00	0.00
Wohnbauförderung	1'500.00	0.00	1'500.00	0.00	1'434.00	0.00
Sozialhilfe	237'500.00	51'000.00	234'000.00	70'000.00	245'766.90	65'148.45
Uebrige Fürsorge	4'500.00	0.00	4'500.00	0.00	2'096.35	0.00
VERKEHR	**116'700.00**	**0.00**	**132'300.00**	**500.00**	**117'678.15**	**0.00**
Gemeindestrassen	114'700.00	0.00	126'500.00	500.00	115'831.40	0.00
Nahverkehrsbetriebe	2'000.00	0.00	5'800.00	0.00	1'846.75	0.00
UMWELT UND RAUMORDNUNG	**696'555.00**	**637'600.00**	**764'130.00**	**691'200.00**	**639'651.15**	**607'827.30**
Abwasserbeseitigung	363'900.00	363'900.00	408'900.00	408'900.00	335'716.00	335'716.00
Abfallbeseitigung	273'700.00	273'700.00	282'300.00	282'300.00	267'311.30	267'311.30
Friedhof und Bestattung	8'255.00	0.00	37'930.00	0.00	28'815.65	0.00
Gewässerverbauungen	1'700.00	0.00	1'000.00	0.00	2'255.00	0.00
Ortsplanung	49'000.00	0.00	34'000.00	0.00	5'553.20	4'800.00
VOLKSWIRTSCHAFT	**12'050.00**	**3'600.00**	**12'300.00**	**3'600.00**	**8'912.80**	**3'816.55**
Landwirtschaft	1'600.00	0.00	1'850.00	0.00	842.75	0.00
Volkswirtschaft	6'850.00	0.00	6'850.00	0.00	4'253.50	0.00
Tourismus	3'600.00	3'600.00	3'600.00	3'600.00	3'816.55	3'816.55
FINANZEN UND STEUERN	**470'800.00**	**1'769'300.00**	**452'800.00**	**1'692'500.00**	**594'436.75**	**1'958'797.75**
Gemeindesteuern	48'800.00	967'500.00	46'800.00	959'500.00	40'468.35	895'249.35
Feuerwehrsteuern	61'300.00	61'300.00	61'300.00	61'300.00	63'482.35	63'482.35
Finanzausgleich	0.00	520'000.00	0.00	449'000.00	0.00	514'791.00
Einnahmenanteile	0.00	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	308'179.10
Zinsen	112'100.00	69'000.00	114'000.00	66'300.00	100'158.95	65'395.95
ordentliche Abschreibungen	248'600.00	101'500.00	230'700.00	106'400.00	224'700.00	111'700.00
zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	165'627.10	0.00

Politische Gemeinde
Voranschlag Investitionsrechnung 2009

INVESTITIONSRECHNUNG	VORANSCHLAG 2009		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
T O T A L	**280'000.00**	**107'000.00**	**240'000.00**	**0.00**	**1'425'782.35**	**715'150.90**
Zunahme Nettoinvestitionen		**173'000.00**		**240'000.00**		**710'631.45**
ALLGEMEINE VERWALTUNG	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**42'821.20**	**0.00**
Verwaltungsliegenschaften	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**42'821.20**	**0.00**
Parkplatz St. Jakob	0.00	0.00	0.00	0.00	42'821.20	0.00
UMWELT/RAUMORDNUNG	**280'000.00**	**107'000.00**	**240'000.00**	**0.00**	**1'382'961.15**	**715'150.90**
Abwasserbeseitigung	**0.00**	**100'000.00**	**0.00**	**0.00**	**695'403.05**	**250'670.05**
GEP Ennetmoos	0.00	0.00	0.00	0.00	26'824.50	0.00
Reinabw.leitung Gruob-Galgenried	0.00	0.00	0.00	0.00	3'884.90	0.00
Systemumst. Gotthardli-Löwenweg	0.00	0.00	0.00	0.00	234'924.20	0.00
Systemumstellung Windleten-KH 3	0.00	0.00	0.00	0.00	185'197.00	0.00
RAL Löwenweg-Galgengraben	0.00	0.00	0.00	0.00	122'572.45	0.00
Erschliessung Gruebrain	0.00	0.00	0.00	0.00	122'000.00	0.00
Kanalisationsanschlussgebühren	0.00	100'000.00	0.00	0.00	0.00	150'673.75
Bundesbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	39'952.60
Kantonsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	60'043.70
Gewässerverbauung	**280'000.00**	**7'000.00**	**240'000.00**	**0.00**	**687'558.10**	**464'480.85**
Bachverbauung Mel-/Rübibach	80'000.00	0.00	40'000.00	0.00	20'361.75	0.00
Hochwasserschutz Mel-/Rübibach	200'000.00	0.00	200'000.00	0.00	15'347.25	0.00
Unwetter 22. August 2005	0.00	0.00	0.00	0.00	176'599.70	0.00
Verbauung Rotzschlucht	0.00	0.00	0.00	0.00	475'249.40	0.00
Bundesbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6'168.00
Kantonsbeiträge	0.00	7'000.00	0.00	0.00	0.00	112'740.25
Beitrag Dritte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	345'572.60

Politische Gemeinde
Finanzkommission

Bericht und Antrag der Finanzkommission der Politischen Gemeinde über den Voranschlag 2009

Die Finanzkommission hat den Voranschlag für das Jahr 2009 geprüft und festgestellt, dass der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und zu keinen Bemerkungen Anlass gibt.

- **Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss ist notwendig.**

Ein Steuerrabatt von 0.06 Einheiten wurde in der Jahresrechnung 2007 zurückgestellt und soll im Steuerjahr 2009 definitiv gewährt werden.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Voranschlag 2009 für die Laufende Rechnung und für die Investitionsrechnung zu genehmigen, den **Steuerfuss auf 0.55 Steuereinheiten** für natürliche Personen festzulegen, beziehungsweise beizubehalten und einen **Steuerrabatt von 0.06 Steuereinheiten** zu gewähren.

Ennetmoos, 23. Oktober 2008

Die Finanzkommission der Politischen Gemeinde Ennetmoos

Wendelin Waser, Präsident

Bernhard Barmettler
Marlon Leibinger
Patrick Tuor
Hans Z'Rotz

Am 12. Juni 2008 wurde von zwei Stimmbürgerinnen ein schriftlicher Antrag zur Unterstützung der Musikschulbeiträge bis zum vollendeten 25. Lebensjahr dem Schulrat eingereicht.

An der Frühjahrsgemeindeversammlung im Jahre 1994 wurde einer neuen Musikschulvereinbarung mit Stans vom Stimmvolk zugestimmt, welche unter anderem klärt, dass die Schulgemeinde die Musikschulschüler bis und mit 9. Schuljahr unterstützen. In der revidierten Vereinbarung mit der Musikschule Stans vom 15.05.2007 ist bei Art. 10.2 diese Unterstützung so beibehalten worden.

Nach Abklärungen in umliegenden Musikschulen werden in den meisten Gemeinden der Besuch der Musikschule bis zum 20. Lebensjahr finanziell unterstützt. Eine Ausnahme bildet die Gemeinde Stans, die bis zum 25. Lebensjahr Musikschulbeiträge auszahlt. Erfahrungsgemäss besuchen nur wenige, besonders interessierte und motivierte Lernende nach der obligatorischen Schulzeit den Musikunterricht an einer Musikschule.

Der Schulrat stellte an der Schulratsitzung vom 20. August 2008 einen Gegenantrag und beschloss, dass die Beschränkung der Musikschulbeiträge in Ennetmoos auf den Schulaustritt aufgehoben wird und die Unterstützung des Musikunterrichtes an der Musikschule Stans bis zum vollendeten 20. Lebensjahr fortgesetzt wird.

Der Schulrat erachtet es als sinnvoll und auch präventiv, diesen Antrag zu unterstützen, da Lernende den vollen Beitrag kaum finanzieren können und so musikalische Talente frühzeitig mit dem Musikunterricht aufhören.

Antrag
Die Beschränkung der Musikschulbeiträge in Ennetmoos bis Ende 9. Schuljahr wird aufgehoben.
Die Finanzierung des Musikunterrichtes an der Musikschule Stans wird bis zum vollendeten 20. Lebensjahr gemäss bisherigem Kostenteiler von der Schulgemeinde Ennetmoos übernommen.

Artikel 10 der Musikschulvereinbarung Abs. 2 wird folgendermassen angepasst:

2 Die Schulgemeinde Ennetmoos beteiligt sich bis zum vollendeten 20. Lebensjahr und für ein Instrument an den Kosten.
Für die Orientierung der Eltern über diese Regelung ist der Schulrat Ennetmoos verantwortlich.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Schulrat nimmt zum Voranschlag 2009, welcher bis zur Schulgemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung im Detail aufliegt, wie folgt Stellung:

Laufende Rechnung

Allgemeine Verwaltung
- neuer Stundenansatz von Fr. 50.00 für die Legislative und Exekutiv-Behördenmitglieder unter Vorbehalt des Landratsbeschlusses betreffend Entschädigungsgesetz
- fachliche Beratung für das Projekt Gemeindeordnung Einheitsgemeinde

Kindergarten
- die beiden 100 % Kindergartenpensen decken den Teil- und Vollzeitkindergarten für 39 Kindergartenkinder ab
- der Kindergartenbetrieb weist ansonsten keine Änderungen auf

Primarschule
- es werden in 9 Abteilungen, insgesamt 140 Schüler unterrichtet
- Pensenreduktion auf der Unterstufe
- die allgemeinen Lohnberechnungen basieren auf 2,5 % Teuerung (generell und individuell)
- Englischausbildung einer Lehrperson
- neue Lehrmittel auf allen Stufen aufgrund der kantonalen Vorgabe
- Ersatz PC Stationen in den Schulzimmern Morgenstern
- eine Projektwoche für die Schüler sowie ein Elternkurs sind geplant

Schulgelder
- Die Zahl der ORS Schüler ist mit 67 im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. Die Gesamtschülerzahl an der ORS Stans sinkt weiterhin merklich. Der Rückgang kann die Schule Stans mit den Schülerzahlen in den Folgejahren wieder auffangen. Kosten pro Schüler neu Fr.17'600.00 bisher Fr. 15'800.00.
- Die Zahl der Kleinklassen/Werkschüler steigt auf 7 Schüler. Kosten pro Schüler neu Fr. 26'000.00 bisher Fr. 26'600.00. Auch hier wirkt sich die tiefere Schülerzahl weiter aus. Optimierungsansätze sind mit den beteiligten Schulgemeinden geplant.

Musikschule
- insgesamt 78 Musikschüler musizieren an der Musikschule Stans
- Zuwachs der Blockflöten- und Xylophonschüler an der Musikschule Ennetmoos

Schulanlage
- Ersatz der Warmwasserboileranlage in der Schul- und MZA St. Jakob
- Mobile Leinwand für die MZA St. Jakob
- Teuerung bei Strom, Abwasser, Betriebs- und Reinigungsmaterial eingerechnet
- neu Fernwärmebezug von der Uerte-Holzschnitzelanlage

Schulverwaltung
- Teuerung bei den Postautotransportkosten
- neu Lohnsummen der Schulschreiberin und Schulsekretärin
- Sitzungsgelder Arbeitsgruppe Gemeindeordnung Einheitsgemeinde

Integrierte Sonderförderung
- der Lehrauftrag und das Material für die integrierte Sonderförderung bleiben unverändert
- Beitrag an Heilpädagogische Schule verringert sich infolge weniger Dienstleistungsbezug

Bibliothek
- Digitalisierung des Bibliothekinventars

Finanzen und Steuern
Steuern
- budgetierter Ertrag auf Basis der kant. Vorgabe des Steuerjahres 2008 plus 3 - 3,5 % Wachstum
- Kantonaler Beitrag an die Gemeinde für die Steuergesetzrevision 2008/2009 ist berücksichtigt

Finanzausgleich
- der Finanzausgleich sinkt auf Fr. 1'420'000.00 (Vorjahr Fr. 1'493'000.00)

Zinsen
- die Zinsverpflichtungen sinken aufgrund der Rückzahlung eines Darlehens der Schul- und MZA St. Jakob

Vorgeschriebene Abschreibungen
- die Abschreibungen auf den getätigten Investitionen der Schul- und MZA St. Jakob sind durch die im Vorjahr verbuchten zusätzlichen Abschreibungen entlastet

Investitionsrechnung
Im Bereich Schulanlagen, d. h. für die Schul- und MZA St. Jakob, sind für eine Fernwärmestation Fr. 121'000.00 budgetiert. Diese Investitionssumme beinhaltet zudem eine einmalige Anschlussgebühr welche die Schulgemeinde an die Uertekorporation Ennetmoos leistet.

Festsetzung des Steuerfusses

Das Budget 2009 wurde mit dem aktuellen Steuerfuss von 1.8 Einheiten für natürliche Personen berechnet.
Die Finanzabschlüsse der Vorjahre der Schulgemeinde Ennetmoos haben sich trotz immer wieder negativen Budgetergebnissen zu positiven Rechnungsabschlüssen gewendet.
Aufgrund dieser mehrjährigen Resultate sowie auch der Vorgaben seitens des Kantons beantragt Ihnen der Schulrat trotz negativem Budget 2009 den Steuerfuss auf 1.8 Einheiten zu belassen.

Antrag
Steuerfuss für natürliche Personen auf 1.8 Einheiten festsetzen, resp. belassen.

Gewährung eines Steuerrabattes für 2009

Bereits beim Rechnungsabschluss 2007 wurde vom Schulrat ein Steuerrabatt (Steuergesetz Art. 3a) angekündigt. Die finanzielle Situation der Schulgemeinde hat sich nicht wesentlich verändert. Deshalb beantragt Ihnen der Schulrat den Steuerrabatt von 0.09 Einheiten zu genehmigen.
Bei Annahme dieses Geschäftes profitieren die Ennetmooser Steuerzahler von einer einmaligen Steuerentlastung auf Gemeindeebene.

Antrag
Gemäss Art. 3a Steuergesetz NW gewährt die Schulgemeinde einen Steuerrabatt von 0.09 Einheiten für das Steuerjahr 2009.

Schulgemeinde
Voranschlag Laufende Rechnung 2009

LAUFENDE RECHNUNG	VORANSCHLAG 2009		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
T O T A L	**4'521'900.00**	**4'186'900.00**	**4'319'300.00**	**4'044'100.00**	**3'928'196.75**	**4'112'259.10**
Aufwandüberschuss		**335'000.00**		**275'200.00**		
Ertragsüberschuss					**184'062.35**	
ALLG. VERWALTUNG	**101'950.00**	**0.00**	**55'800.00**	**0.00**	**50'992.00**	**0.00**
Legislative	2'250.00	0.00	1'400.00	0.00	1'110.00	0.00
Exekutive	99'700.00	0.00	54'400.00	0.00	49'882.00	0.00
BILDUNG	**4'127'650.00**	**54'100.00**	**3'935'300.00**	**80'700.00**	**3'573'996.05**	**132'316.15**
Kindergarten	160'200.00	0.00	168'700.00	0.00	186'412.25	22'395.95
Primarschule	1'250'600.00	4'800.00	1'278'800.00	25'800.00	1'197'750.10	4'179.35
Orientierungsstufe	1'179'200.00	0.00	1'042'800.00	0.00	858'554.20	0.00
Musikschule	147'400.00	10'000.00	145'300.00	9'200.00	180'423.60	36'428.75
Schulanlagen	474'250.00	39'300.00	472'900.00	39'300.00	389'692.50	38'473.20
Schulverwaltung	382'800.00	0.00	328'200.00	0.00	306'423.15	360.20
Werkschule	182'000.00	0.00	133'000.00	0.00	101'551.80	0.00
Integrierte u. Ambulante (Sonder-) Förderung	351'200.00	0.00	365'600.00	6'400.00	353'188.45	30'478.70
KULTUR UND FREIZEIT	**26'900.00**	**0.00**	**23'400.00**	**0.00**	**20'200.05**	**0.00**
Schul- und Gemeindebibliothek	20'000.00	0.00	14'900.00	0.00	14'896.85	0.00
Sport und Freizeitgestaltung	6'400.00	0.00	7'500.00	0.00	3'303.20	0.00
Spielgruppe	500.00	0.00	1'000.00	0.00	2'000.00	0.00
GESUNDHEIT	**10'800.00**	**0.00**	**10'700.00**	**0.00**	**9'967.75**	**0.00**
Alkohol- + Drogenbekämpfung	1'000.00	0.00	1'200.00	0.00	1'000.00	0.00
Schulgesundheitsdienst	9'800.00	0.00	9'500.00	0.00	8'967.75	0.00
FINANZEN UND STEUERN	**254'600.00**	**4'132'800.00**	**294'100.00**	**3'963'400.00**	**273'040.90**	**3'979'942.95**
Steuern	123'600.00	2'712'000.00	123'600.00	2'469'800.00	101'631.05	2'463'429.05
Finanzausgleich	0.00	1'420'000.00	0.00	1'493'000.00	0.00	1'512'939.00
Zinsen	49'400.00	800.00	70'400.00	600.00	71'409.85	3'574.90
ordentliche Abschreibungen	81'600.00	0.00	100'100.00	0.00	100'000.00	0.00

Schulgemeinde
Voranschlag Investitionsrechnung 2009

INVESTITIONSRECHNUNG	VORANSCHLAG 2009		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
T O T A L	**121'000.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Zunahme Nettoinvestitionen		**121'000.00**		**0.00**		**0.00**
BILDUNG	**121'000.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Schulanlagen	**121'000.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Fernwärmestation Schnitzelheizung	121'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Bericht und Antrag der Finanzkommission der Schulgemeinde über den Voranschlag 2009

Die Finanzkommission hat den Voranschlag für das Jahr 2009 geprüft und festgestellt, dass der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und zu keinen Bemerkungen Anlass gibt.

- **Der vom Schulrat vorgeschlagene Steuerfuss ist notwendig.**

Ein Steuerrabatt von 0.09 Einheiten wurde in der Jahresrechnung 2007 zurückgestellt und soll im Steuerjahr 2009 definitiv gewährt werden.

Der Schulgemeindeversammlung wird beantragt, den Voranschlag 2009 für die Laufende Rechnung und für die Investitionsrechnung zu genehmigen, den **Steuerfuss auf 1.80 Steuereinheiten** für natürliche Personen festzulegen, beziehungsweise beizubehalten und einen **Steuerrabatt von 0.09 Steuereinheiten** zu gewähren.

Ennetmoos, 23. Oktober 2008

Die Finanzkommission der
Schulgemeinde Ennetmoos

Wendelin Waser, Präsident
Bernhard Barmettler
Marlon Leibinger
Patrick Tuor
Hans Z'Rotz

Präsentation Baukostenabrechnung Umgebungsgestaltung Kirche St. Jakob

Kostenzusammenstellung gemäss Botschaft der Gemeindeversammlung vom 23.11.2007		
Kosten gemäss Voranschlag für Treppenaufgang Süd	Fr.	194'375.15
Kosten gemäss Voranschlag für Treppenaufgang West	Fr.	23'243.75
Totalkosten gemäss Voranschlag	**Fr.**	**217'618.90**
Genehmigter Investitionskredit vom 23.11.2007	Fr.	168'000.00
Genehmigter Investitionskreditanteil Umgebungsgestaltung Pfarrhaus	Fr.	50'000.00
Total Investitionskredit Umgebungsgestaltung	**Fr.**	**218'000.00**
Baukostenabrechnung per 03.09.2008		
Projektkosten Total	Fr.	235'038.35
Kostenbeteiligung durch Politische Gemeinde im Friedhofbereich	Fr.	30'000.00
Zu Lasten Investitionsrechnung	**Fr.**	**205'038.35**

Trotz einer Baukostenüberschreitung von Fr. 17'038.35 konnte auf Grund des Betrages der Politischen Gemeinde der Kreditrahmen eingehalten werden. Fr. 12'961.65 mussten nicht beansprucht werden.

Gründe für die Baukostenüberschreitung

Umgebungs- und Gärtnerarbeiten
- Auflage der Denkmalpflege: Behauene Steine statt Natursteinmauer, Einpassen der einzelnen Steine, Mehrausmass an Mauerwerk, Aussparungen für Leuchten und zusätzliche Sockel mit Abdeckungen
- Vergrösserung des Mittelplatzes durch Erhöhung der unteren Mauer
- Brunnen-Fundament und Sockel
- Abwasserleitung bis Schlammsammler
- Wasser- und Abwasserschacht

Beleuchtung
- Elektro-Leitungsgraben mit Leuchtensockel
- Zusätzliche Beleuchtung des Kirchenvorplatzes
- Angleichung der Beleuchtungskörper im Treppenbereich

Minderkosten

- Nichtrealisierung der Kehrichtsammelstelle
- Teil-Honorarverzicht diverser Unternehmer

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sie erhalten den Voranschlag 2009 in zusammengefasster Form. Der Detailvoranschlag steht Ihnen wie üblich bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Kirchenrat nimmt wie folgt Stellung:

Laufende Rechnung

Das Gesamtbudget steigt gegenüber dem Vorjahr um 3.2 %. Der Voranschlag für das Jahr 2009 weist Aufwände von Fr. 675'561.00 und Erträge von Fr. 574'309.00 auf, was einen Mehraufwand von Fr. 101'252.00 ergibt.

Behörde
Der Voranschlag 2009 für die Behördenaufwände steigt um fast Fr. 10'000.00 gegenüber dem Voranschlag 2008. Vorbehaltlich eines ausstehenden Landratsbeschlusses werden die Sitzungsgelder von Fr. 60.00 auf Fr. 100.00 und für Stundenentschädigungen von Fr. 30.00 auf Fr. 50.00 angehoben.

Allgemeine Verwaltung
Für die Allgemeine Verwaltung werden höhere Aufwände als im Vorjahr budgetiert, da das Sekretariat immer mehr Aufgaben übernimmt. Es sind für Anschaffungen und Unterhalt des Mobiliars, der Maschinen, Gerätschaften und der EDV-Programme neue Budgetposten dazugekommen.

Seelsorge und Kirchendienst
Die Landeskirche hat für das Personal einen Teuerungsausgleich von 3 % beschlossen. Im nächsten Jahr wird auf kantonaler Ebene eine Glaubenswoche durchgeführt, woran sich die Kirchgemeinde Ennetmoos ebenfalls mit eigenen Anlässen beteiligen wird. Durch eine Pensumsreduktion einer Katechetin kann der Anstieg des Aufwandes nur zum Teil aufgefangen werden.

Liegenschaftsverwaltung
In dieser Kontogruppe steigen die Aufwände um Fr. 4'000.00 gegenüber dem Vorjahr. Nebst höheren Lohnkosten rechnen wir mit einem Anstieg von Energiekosten. Die Ertragsseite bleibt unverändert.

Jugendraum / offene Jugendarbeit
Die operative Leitung des Jugendraumes wird von der Politischen Gemeinde wahrgenommen. Die Kirchgemeinde beteiligt sich bis maximal Fr. 7'000.00 an den Betriebskosten, gleich wie im Vorjahr.

Friedhofverwaltung
Der einmalige Beitrag von Fr. 30'000.00 der Politischen Gemeinde an die Umgebungsgestaltung der Kirche war im Voranschlag 2008 enthalten. Mit Ausnahme von höheren Entsorgungsgebühren bleiben die Aufwände praktisch unverändert

Finanzen
Der Zinsanstieg um ¼ % führt zu leicht höheren Darlehenszinsen. Gemäss der Prognose der kantonalen Steuerverwaltung fallen die Steuereinnahmen im Voranschlag 2009 höher aus als im Vorjahr. Der Finanzausgleich der Landeskirche ist aufgrund der Entlastung der juristischen Personen rückläufig.

Abschreibungen, Rückstellungen
Die getätigten Investitionen müssen nach den gesetzlichen Vorgaben abgeschrieben werden. Im 2009 gilt dies erstmals für die Umgebungsgestaltung der Kirche. Dies und die ordentlichen Abschreibungen auf den budgetierten Finanzfehlbetrag vom 2008 führen zu einem massiven Anstieg der Aufwände um Fr. 18'000.00 gegenüber dem Vorjahr.

Katholische Kirchgemeinde
Voranschlag Laufende Rechnung 2009

LAUFENDE RECHNUNG	VORANSCHLAG 2009		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
T O T A L	**675'561.00**	**574'309.00**	**654'443.00**	**571'530.00**	**609'149.45**	**605'488.75**
Aufwandüberschuss		**101'252.00**		**82'913.00**		**3'660.70**
Ertragsüberschuss						
Behörde	**34'493.00**	**0.00**	**24'520.00**	**0.00**	**25'258.60**	**0.00**
Allgemeine Verwaltung	**39'370.00**	**0.00**	**33'650.00**	**0.00**	**36'044.55**	**0.00**
Seelsorge / Kirchendienst	**385'499.00**	**0.00**	**375'603.00**	**0.00**	**382'961.60**	**0.00**
Liegenschaftsverwaltung	**65'036.00**	**85'100.00**	**61'040.00**	**85'100.00**	**49'396.20**	**59'527.40**
Jugendraum	**7'300.00**	**0.00**	**7'300.00**	**0.00**	**13'903.40**	**7'059.20**
Friedhofverwaltung	**8'255.00**	**8'255.00**	**37'930.00**	**37'930.00**	**32'605.65**	**32'605.65**
Finanzen und Steuern	**83'902.00**	**480'954.00**	**81'300.00**	**448'500.00**	**56'791.25**	**505'576.50**
Abschreibungen	**51'706.00**	**0.00**	**33'100.00**	**0.00**	**11'468.20**	**0.00**
Fondsverwaltung					**720.00**	**720.00**

Katholische Kirchgemeinde
Erläuterung zu Traktandum 3.2

Festsetzung des Steuerfusses 2009

Der Voranschlag 2009 wurde mit dem aktuellen Steuerfuss von 0.45 Einheiten berechnet. Der budgetierte Mehraufwand von Fr. 101'252.00 beträgt an den Steuereinnahmen gemessen 0.11 Einheiten. Die gesetzlichen Abschreibungen der in den letzten Jahren getätigten Investitionen erreichen einen Höchststand und werden sich in den nächsten Jahren nur langsam reduzieren.
Die aufgelaufenen Bilanzfehlbeträge müssen in den Folgejahren mit jährlich 10 % abgeschrieben werden. Der für das Jahr 2009 budgetierte Mehraufwand würde also bei gleich bleibendem Steuerfuss den Voranschlag 2010 mit Fr. 10'125.00 zusätzlich belasten.

Der Kirchenrat beantragt aus diesen Gründen, den Steuerfuss für das Jahr 2009 **neu** auf **0.50 Einheiten** festzulegen.

Auswirkung auf den Voranschlag 2009:
Der Fehlbetrag im Budget kann damit um Fr. 44'939.00 verkleinert werden. Es verbleibt damit immer noch ein Mehraufwand von Fr. 56'313.00.

Der hohe Abschreibungs- und Zinsbedarf lässt in den nächsten Jahren kaum Freiraum für neue Investitionen.

Diese Erhöhung des Steuerfusses erachtet der Kirchenrat als notwendig, damit der Fehlbetrag von heute nicht die Voranschläge von morgen übermässig belasten wird. In diesem Sinne bitten wir Sie, liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger, dem Antrag des Kirchenrates zu folgen.

Bericht und Antrag der Finanzkommission der Katholischen Kirchgemeinde über den Voranschlag 2009

Die Finanzkommission hat den Voranschlag für das Jahr 2009 geprüft und festgestellt, dass der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen entspricht und zu keinen Bemerkungen Anlass gibt.

- **Der vom Kirchenrat vorgeschlagene Steuerfuss ist notwendig.**

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, den Voranschlag 2009 für die Laufende Rechnung zu genehmigen und den Steuerfuss **neu** auf **0.50 Steuereinheiten** festzulegen.

Ennetmoos, 23. Oktober 2008

Die Finanzkommission der
Katholischen Kirchgemeinde Ennetmoos

Wendelin Waser, Präsident
Bernhard Barmettler
Helen Odermatt
Patrick Tuor
Hans Z'Rotz